



## Wintergarten mit höchstem Komfort

180 Gäste blicken regen- und sonnengeschützt auf die Blaue Adria

ALTRIP (fc). Der neue 300 Quadratmeter große, vollklimatisierte Wintergarten im Strandhotel Darstein an der „Blauen Adria“ in Altrip sucht wohl in ganz Deutschland seinesgleichen. Beachtlich sind die vielen ökologischen Maßnahmen im Außenbereich, die Lebensraumbedingungen für seltene oder gefährdete Vogelarten erhalten. Die „Blaue Adria“, ein Naherholungsgebiet im Rhein-Main-Raum, verfügt über eine Wasserfläche von 19,8 Hektar und eine Landfläche von 10,6 Hektar. Das Gebiet ist Teil eines national be-

und über 3000 Wasserpflanzen gesetzt wurden. Außerdem wurden 10 000 Kubikmeter Erde bewegt, um die Uferlinie wiederherzustellen. Frank und Petra Darstein wagten die konsequente Abkehr von genormten Vorgaben, von der Nostalgie ebenso wie von der Rustikalität. Mit einer Investitionssumme von vier Millionen Mark verwandelten die Architekten Andreas und Tobias Hook sehr schnell die übliche Gewichtigkeit in heitere Gelassenheit. Ziel war, auf der ehemaligen Außenterrasse eine multifunktionale Anlage zu errichten, die

sche Ausstattung: Drei mobile, schallgedämmte Trennwände ermöglichen, den Raum zu unterteilen, wobei jede Einheit über ISDN und Internetanschlüsse verfügt. Das gesamte Gebäude ist wärmege-dämmt, und eine Vielzahl von Außentemperaturfühlern, Wind-, Sonnen- und Regenwächtern steuern die meisten Funktionen. Eine Technik, die nur ein Unternehmen in Deutschland anbietet, ist die Wärmedämmung der Laufschiene für die Glaselemente von außen. Ohne diese Maßnahme würde manchem Gast durch kondensierte Luftfeuchtigkeit tropfenweise der Wein verdünnt. Unter Volllast durchströmen in der Klimaanlage 20 000 Liter Wasser pro Stunde die Kühlregister. Danach wird das Wasser, um vier Grad Celsius erwärmt, über den See dem Grundwasser wieder zugeführt. Dabei wird der in diesen Tiefen zu niedrige Sauerstoffgehalt angereichert, was dem Algenwuchs entgegenwirkt.

Dieses System reduziert den Energieverbrauch zusammen mit anderen Maßnahmen auf fünf Prozent einer konventionellen Anlage. Die enorme technische Ausstattung findet ihre Entsprechung in der Gastfreundschaft und der Küchenleistung des Hauses. Der Steckbrief des Strandhotels: 22 feste Mitarbeiter, davon 9 in der Küche. Ein Restaurant mit 150 Plätzen, der Wintergarten mit 150 und eine Außenterrasse (40) mit direktem Zugang zur „Blauen Adria“. Patron Frank Darstein (Koch, Restaurant- und Hotelfachmann) und Ronny Pargel (27) zelebrieren hier mit ihrer Brigade deutsche Küche mit internationalem Touch. Außer seiner schöpferischen Küche bietet das Hotel Darstein und einen geschulten Service, dem Petra Darstein, Hotelfachfrau und Weinberaterin, vorsteht.



Der vollklimatisierte Wintergarten mit Glas-Kabriodach.

Foto: Falter

deutschen Rast- und Nahrungsreviers für Wasservögel und spielt in der Planung vernetzter Biotopsysteme eine bedeutsame Rolle.

Deshalb wurde von der Betreiberfamilie Darstein gefordert, mit enormem Aufwand ihren Besitz an der Blauen Adria (rund zwei Hektar) von Freizeit- und Angelsportaktivitäten freizuhalten und gewässertypische Flora und Fauna zu fördern. Neben Lob vom BUND und der Landespflege gab es auch herbe Kritik von der Öffentlichkeit. Und das obwohl bereits über 100 standortgerechte Bäume, 2500 Sträucher

bei gutem Wetter auch wieder als Terrasse nutzbar sein sollte.

Es entstand ein 300 Quadratmeter großer Wintergarten, mit einer Art „Kabriodach“ ist, das in vier Segmenten geöffnet werden kann. Auch die 32 Meter lange Front zum See ist verglast und ebenfalls zu öffnen. Werden Schiebedach und Faltfront eingefahren, sitzen die Gäste im Freien. Sollte dann die Sonne zu heftig einstrahlen, können acht Markisenanlagen für Schutz sorgen. Wegweisend sind bei diesem Modell die exklusive Raumgestaltung und die elektroni-